

MITGLIEDERINFORMATION

Februar 2004

Internet Ausgabe



Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und
Selbsthilfe

Kontakt: A-1220 Wien, Späthgasse 6/2 Tel./Fax: 282 36 94

NOTRUF: 0676/366 03 24

E-Mail: info@elternkreis.at

Homepage: www.elternkreis.at

Bankverbindung: PSK BLZ 60 000 Kontonummer 92 058 493

Elternkreis DONAUSTADT: jeden 4. Mittwoch im Monat

Kath. Pfarre St. Claret Ziegelhof

1220 Wien, Quadenstraße 53 (Cafeteria)

jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Elternkreis FLORIDSDORF: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Evangelisch -methodistische Kirche

1210 Wien, Bahnsteggasse 27

Moderatorin: Heidi ZIER

jeweils 18.30 – 21.00 Uhr

Professionelle Unterstützung erhalten wir durch den Verein P. A. S. S.

Prävention – Angehörigenarbeit – Suchtbehandlung – Sozialberatung

Streichergasse 4/4, 1030 Wien, Tel.: (01) 714 92 18

e-mail: info@pass.at

Internet: www.pass.at

In der Ferienwoche besuchte unsere Familie die UNO-CITY.
Aus dem vorgefundenen Informationsmaterial ein kurzer Auszug.

VEREINTE NATIONEN

Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung

Internationales Zentrum Wien, Postfach 500, A-1400 Wien. Das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) tritt für ein ausgewogenes Vorgehen in der Drogenkontrolle ein, das sowohl präventive Aufklärung und die Behandlung der Drogenabhängigen als auch Maßnahmen zur Verringerung der Produktion und des illegalen Handels einschließt. Das UNODC macht auf die Auswirkungen staatlicher Politik aufmerksam und legt den Regierungen nahe, sich bei der Festlegung ihrer Wirtschafts- und Sozialpolitik mit den tieferen Ursachen des Drogenmissbrauchs auseinander zu setzen. Das UNODC will der Verbreitung von HIV/AIDS durch Prävention von Drogenmissbrauch Einhalt gebieten und injizierenden Drogenkonsumenten Möglichkeiten zur Behandlung und sozialen Wiedereingliederung anbieten. Seine Verhütungs-, Therapie- und Rehabilitationsprogramme beziehen Basisorganisationen, die Wirtschaft und die Regierungen mit ein.

Das weltweite Programm des UNODC für die globale Bewertung des Drogenmissbrauchs liefert genaue Statistiken auf dem letzten Stand über den weltweit illegalen Drogenkonsum, die für die Entwicklung der wirksamsten Präventionsstrategien unerlässlich sind. Über das globale Jugendnetzwerk sollen sich Jugendliche verstärkt in der internationalen Gemeinschaft engagieren und mithelfen, Präventionskonzepte und -programme zu entwickeln.

Mit über 200 Millionen Menschen weltweit, die Drogen missbrauchen, sind illegale Drogen ein globales Problem. Drogen sind verantwortlich für entgangenen Lohn, explodierende Kosten im Gesundheitswesen, zerstörte Familien und den Zerfall von Gemeinschaften. Intravenös injizierte Drogen beschleunigen außerdem die Verbreitung von HIV/AIDS und Hepatitis. Näheres im Internet unter www.unodc.org J.R.

AUS DEM BUNDESVERBAND DER ELTERNKREISE

Die jährliche Hauptversammlung fand am 29.11.2003 statt.

Folgende Funktionäre wurden gewählt:

Präsident	Josef Rohaczek
Vizepräsidentin	Rosemarie Suer
Kassier	Robert Bäumen
Stv.	Maria Anna Adam
Schriftführerin	Mag. Ilse Katzian
Stv.	Birgit Schweiger
Rechnungsprüfer	Ing. Gerold Bullmann
	Klaus Thalhammer

ELTERNSYMPOSIUM 2004!

Im Jahr 2004 soll wieder ein Wochenend-Seminar für alle Mitglieder veranstaltet werden.

Als möglicher Termin wurde Freitag 17.09. bis Sonntag 19.09.2004 in Planung genommen.

Bei diesem Treffen wird auch die Hauptversammlung abgehalten werden. Leider war bis zum heutigen Tag (09.02.04) noch keine Zusage wegen dem bisherigen Veranstaltungsort (Exerzitenhaus der Barmherzigen Schwestern), samt Preisliste zu erhalten. Eine Entscheidung, ob das Haus für Gäste weiter angeboten wird, fällt in den nächsten Tagen.

Eine weitere Möglichkeit wäre das Bildungshaus St. Virgil. Eine Preisliste wurde mir bereits übermittelt. Leider sind die Unterbringungskosten dort wesentlich teurer. Ich werde mich daher bemühen, die Kosten soweit wie möglich niedrig zu halten, damit wir uns dieses Wochenende leisten können. Im Vorjahr haben wir 180,--Euro pro Person berechnet. Je mehr Personen sich anmelden, umso günstiger wird der Preis. Auch die Seminarbegleitung wird nicht mehr von Frau Arenz Greiving gestaltet werden. Es ist beabsichtigt, Herrn Andreas Mauerer, Psychotherapeut aus Wien, für die fachliche Begleitung zu gewinnen. Es liegt folgender Themenvorschlag vor: „MEIN KIND LEBT IN DER SZENE - LEBEN MIT SUCHTKRANKEN – CO-ABHÄNGIGKEIT – ANGST“

Frau Rosemarie SUER wird wieder die Organisation durchführen.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen unter 01/282 36 94.

Wichtiger Termin - ELTERNKREIS WIEN

Am Mittwoch, 25. Februar 2004 um 19.00 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Claret-Ziegelhof, 1220 Wien, Quadenstraße 53, ein Informationsabend statt. Über Einladung besucht uns die Gemeinderätin (SPÖ), Frau Dr. Claudia LASCHAN. Sie ist Ärztin im Hanusch - Krankenhaus und will sich über den Elternkreis Wien informieren. Weiters wird uns der Psychotherapeut, Herr Andreas Mauerer, zum wichtigen Thema Co-Abhängigkeit informieren.

Wir laden alle Mitglieder und Gäste sehr herzlich ein!

ELTERNKREIS WIEN – E I N L A D U N G
ZUR 8. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Zeit: Mittwoch, 24. März 2004, 19.00 Uhr
Ort: 1220 Wien, Quadenstraße 53 (St. Claret)

TAGESORDNUNG:

- 1) des Obmannes
- 2) Bericht des Kassiers
- 3) Neuwahl (siehe Wahlvorschlag)
- 4) Festsetzung des Begrüßung
- 5) Bericht Mitgliedsbeitrages
- 6) Anträge
- 7) Allfälliges

Folgender Wahlvorschlag des Vorstandes liegt vor:

Obmann	Josef Rohaczek
Stellvertreterin	Heidelinde Zier(Leitung der Elternselbsthilfe)
Kassier	Mag. Ilse Katzian
Stellvertreter	Gerhard Hunger
Schriftführung	Gerda Strobl
Stellvertreterin	Hermine Rohaczek
Rechnungsprüfer	Adelheid Schauer, Ilse Weninger, Egon Deisting
Internetbetreuung	Rudolf Rohaczek

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch!